

Parallele Dreiklänge

- ein Dur- und ein Moll-Dreiklang sind terzverwandt (haben 2 gemeinsame Töne)
- Grundtöne sind eine kl. Terz (b3= 3HT=3 Bünde) voneinander entfernt
(Dur --> Moll: abwärts - auf Griffbrett nach links;
Moll --> Dur: aufwärts - auf Griffbrett nach rechts)

♩ = 30

1.) Stufendreiklänge C-Dur

I/T	II/Sp	III/Dp	IV/S	V/D	VI/Tp	VII/D o. GT	VIII/T
C	Dm	Em	F	G	Am	Bdim	C

2.1) Parall. 3Klänge: T(Tonika) = C / Tp(Tonikaparallele) = Am

Grundtöne: 3 HT abwärts C: 3 (4HT) + b3 (3HT) Am: b3 (3HT) + 3 (4HT) I=T VI=Tp

C Am C Am

2.2) Parall. 3Klänge: S(Subdominante) = F / Sp(Subdominantparallele) = Dm

Grundtöne: 3 HT abwärts F: 3 (4HT) + b3 (3HT) Dm: b3 (3HT) + 3 (4HT) IV=S II=Sp

F Dm F Dm

2.3) Parall. 3Klänge: D(Dominante) = G / Dp(Dominantparallele) = Em

Grundtöne: 3 HT abwärts G: 3 (4HT) + b3 (3HT) Em: b3 (3HT) + 3 (4HT) V=D III=Dp

G Em G Em

3.) erweiterte Kadenz mit Haupt- (Dur) und Nebendreiklängen (Moll) in C-Dur + Gitarrenakkorde

I=T	VI=Tp	IV=S	II=Sp	V=D	III=Dp	I=T
C	Am	F	Dm	G	Em	C

3 2 1 2 3 1 3 2 1 1 2 4 1 3 2 4 2 3 3 2 1